

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bausenats vom 18.03.2011

Betreff: Antrag Bgm. Dr. Thomas Keyßner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Nr. 566 vom 06.07.2010;
Erneuerung eines Fußweges vom Nahensteig zur Burg Trausnitz - 2. Lesung

Referent: Baudirektor Johannes Doll

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen: Siehe Einzelabstimmung!

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. An den Freistaat Bayern (Finanzministerium) wird offiziell der Wunsch herangezogen, die ehemalige Wegeverbindung vom Nahensteig zur Burg Trausnitz wieder herzustellen und ganzjährig begehbar zu machen.

9 : 0

- 2.a Der Antrag von Frau Stadträtin Fischer, den nachfolgenden Punkt 3. zu streichen und den Beschluss wie folgt zu ergänzen:

- "- Die Stadt Landshut strebt eine Wegeverbindung vom Nahensteig zur Burg an auch unter dem Aspekt einer Belebung des Nahensteig-Quartiers. Neben der zeichnerisch dargestellten Variante zum Ochsenklavier wird als weitere Variante auch eine offenbar früher vorhandene direkte (steilere) Wegführung zur Burg in die weiteren Prüfungen mit eingeschlossen.
- Zur Kostenminimierung wird auch ein naturnaher Ausbau als reiner „Sommerweg“ mit untersucht.
- Die Stadt tritt an den Fremdenverkehrsverein zur Tourismusförderung wegen einer Kostenbeteiligung heran,"

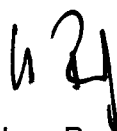
wird mit

7 : 2 Stimmen abgelehnt.

3. Eine Kostenbeteiligung der Stadt Landshut an dieser Wegeverbindung findet nicht statt.

7 : 2

Landshut, den 18.03.2011
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister

